

Unterrichtseinheit für die Sekundarstufen I+II

Religionskritik

Dem „Spaghettimonster“ auf der Spur

Autor*innen: Katja Richter, Jan-Hendrik Richter



4.0 Int. April 2015
Leibniz-GfI/zwischenoene.info

FACH; SCHULFORM; KLASSENSTUFE

Ethik/Religion; Realschule, Gesamtschule und Gymnasium; 10.-12. Klasse

ZEITRAHMEN

6 x 45 Min.

THEMA

Dieses Modul beschäftigt sich mit dem Thema Religionskritik. Insbesondere am Beispiel der Religionsparodie des fliegenden Spaghettimonsters wird verdeutlicht, dass Religionskritik fundiert begründet werden sollte. Im vorliegenden Modul werden daher verschiedene Facetten der Religionskritik beleuchtet. Unter anderem sollen sich die SuS mit philosophischen, naturwissenschaftlichen und religiösen Ansichten auseinandersetzen, um unterschiedliche Perspektiven der Religionskritik kennenzulernen und vor diesem Hintergrund über die Rolle von Religion für Moral, Werte und Normen in einer modernen Gesellschaft zu diskutieren.

LEHRPLANBEZUG

Fragen nach Religion und Weltanschauung; Weltreligionen und Weltanschauungen; Religionskritik bei Feuerbach und Freud; Kritik aus Sicht der Naturwissenschaften; Mensch und Gemeinschaft

DIDAKTISCHE PERSPEKTIVE

In ihrem Alltag werden SuS mit unterschiedlichen Formen von Religionskritik konfrontiert. In diesem Modul soll die Kritik an Religion daher hinterfragt und auf verschiedene Aspekte der Religionskritik aufmerksam gemacht werden. Die SuS sollen befähigt werden, einen grundlegenden religionskritischen Rahmen nachzuvollziehen und ihn anhand von einem Beispiel zu reflektieren.

Um den Fokus nicht auf eine bestimmte Religion zu verengen, sondern Religionen an sich zu betrachten sowie den medialen Diskurs und damit die Lebenswelt der SuS einzubeziehen, bildet die „Kirche des fliegenden Spaghettimonsters“ einen aktuellen und anschaulichen Ausgangspunkt für das Modul.

Mit dem Unterrichtsmodul soll die kritische Wahrnehmung der SuS unter dem Gesichtspunkt der Multiperspektivität geschärft werden, indem auf verschiedene Auffassungen über Religionen, aber auch auf das Verletzen „religiöser Gefühle“ eingegangen wird. Dies erfolgt im Rahmen einer kriteriengeleiteten Internetrecherche, die neben der Informationsbeschaffung zusätzlich der Stärkung der Medienkompetenz dient. Bei der Wahl der Autoren wurde Wert darauf gelegt, dass das Deutungsangebot ausgeglichen und nicht vorwiegend christlich geprägt ist. Die SuS sollen so eine religionskundliche Position einnehmen können, die religionswissenschaftlich fundiert ist.

Die Auseinandersetzung mit den verschiedenen religionskritischen Positionen führt dazu, dass die SuS verschiedene Weltanschauungen kennenlernen und sich kritisch mit unterschiedlichen Wahrheitsansprüchen auseinandersetzen. Am Ende des Moduls üben die SuS

in einer Diskussion, aus unterschiedlichsten Perspektiven heraus zu argumentieren und diskutieren, ohne die Gefühle des Gegenübers zu verletzen.

SACHINFORMATION

Worum geht es?

Der Einfluss von Religionen auf das gesamtgesellschaftliche Leben ist nicht von der Hand zu weisen. Von unterschiedlichsten religiösen Gemeinschaften vertretene Wertesysteme, welche sich oftmals in heiligen Schriften und Geboten niederschlagen, deklinieren sie die menschliche Alltagspraxis - mal weniger stark, mal durchaus vehement. Dabei bleibt der Wahrheitsanspruch, der letztlich die Legitimation eines jeglichen religiösen Systems ausmacht, oftmals zu wenig hinterfragt. Welche Letztbegründung liegt den Zehn Geboten zugrunde? Gibt es einen Gott? Und wenn ja, wie kann man ihn beweisen?

Religionskritische Perspektiven versuchen auf unterschiedliche Weise den religiösen Wahrheitsansprüchen auf den Grund zu gehen, sei es über eine Religionsparodie, wie die von dem amerikanischen Physiker Bobby Henderson erdachte Glaubensgemeinschaft des „Fliegenden Spagettimonsters“, oder die rationale Kritik des Naturwissenschaftlers Richard Dawkins. Eine multiperspektivische Bearbeitung von Religionskritiken kann die Innenperspektive der kritisierten Religionen und damit der Gläubigen nicht außen vor lassen. Gegenargumente und Antworten auf religionskritische Argumente, die oftmals die Grenze zur Blasphemie überschreiten, sind unabdingbarer Bestandteil der Diskussion.

Welche Materialien werden verwendet?

Als Einstieg in das Thema dient ein dreiminütiger Audio-Beitrag (Material 1), der prägnant und informativ die Kirche des fliegenden Spagettimonsters erläutert. Dieser Aufhänger trägt trotz seines ernsten Anliegens humoristische Züge (Religionsparodie) und wirkt dadurch auflockernd, motivierend und aktivierend auf die SuS.

Die anschließenden „10 Angebote eines evolutionären Humanismus“ (Material 2) sind intellektuell anspruchsvoll und eröffnen den SuS eine breite religionskritische Perspektive. Sie sind die Weiterentwicklung der acht „Am Liebsten Wäre Mirs“ der Spagettimonster-Religion und lassen einen ernsthafteren Umgang mit dem Thema zu.

Nach dem Einstieg soll ein Rahmen für die Verortung von Kritik an Religionen erarbeitet werden. Hierfür wird das fünfminütige Video „Was ist kluge Religionskritik?“ (Material 3) gezeigt, in dem der zeitgenössische Philosoph Franz Schuh einen differenzierten Blick auf Religionskritik wirft. Die SuS erarbeiten Merkmale sachlicher, nicht verletzender Religionskritik und wenden diese auf die Materialien 1 und 2 an.

Um die neu erworbene Erfahrung in der Debatte um Religionskritik mit historisch gewachsenen und aktuellen Standpunkten zu kontrastieren, nutzt die Lehrkraft Zitate verschiedener Positionen zur Religionskritik (Material 4), die als Aufhänger und Einstieg zu einer kriterien-

geleiteten Internetrecherche dienen. Material 5 dient als Hilfestellung und Fokussierung bei der Internetrecherche und stellt lediglich einen Angebotspool dar. Anschließend soll die Anfertigung einer Rollenkarte der jeweiligen Position (Material 6) die Arbeit der SuS auf die kommende Diskussion fokussieren.

Als motivierender Aufhänger für die abschließende Diskussionsrunde dient ein fiktiver Zeitungsartikel (Material 7). Material 8 dient der Organisation der Diskussion und ist nach dem Einstieg für eine kurze Phase der Sammlung der SuS geplant.

Materialübersicht

- M1: Audio: „Was ist die Spaghettimonster-Religion?“
- M2: Arbeitsblatt: Angebote eines evolutionären Humanismus
- M3: Video: „Was ist kluge Religionskritik?“
- M4: Arbeitsblatt: Analyse der Zitate
- M5: Hilfsmaterial für die Lehrkraft
- M6: Arbeitsblatt: Analyse der Zitate II
- M7: Zeitungsartikel „Von Gott verlassen“
- M8: Arbeitsauftrag (Zeitungsartikel)

WEITERFÜHRENDE LITERATUR

Bundeszentrale für politische Bildung (2013): Religion und Moderne, APuZ 24/2013,

<http://www.bpb.de/apuz/162373/religion-und-moderne>

Czermak, G. (2014): Problemfall Religion. Ein Kompendium der Religions- und Kirchenkritik. Tectum Verlag, Marburg.

Fachverband Ethik (2012), Reader Religionskritik, Landesakademie Esslingen:

http://www.fachverband-ethik.de/fileadmin/daten_bawue/dateien/unterrichtsmaterialien/reader_religionskritik.pdf

Weinrich, M. (2011): Religion und Religionskritik. Ein Arbeitsbuch. Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen.

(siehe auch Material 5)



„Religionskritik. Dem ‚Spaghettimonster‘ auf der Spur“ von Leibniz-GEI/zwischenoene.info ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 Int. Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>, April 2015.

ABLAUFPLAN

Arbeit mit Audio- und Videobeiträgen sowie Arbeitsblättern

6 x 45 Min. (10. Klasse)

Stunde 1 Einstieg in das Thema

1. Einstieg (15 Min.)

- Einstieg in das Thema über zweifaches Hören des Audio-Beitrags „Das fliegende Spaghettimonster“ (Material 1).
- Moderiertes Unterrichtsgespräch
- *Impulse:*
 - > Nennt und beschreibt die religiöse Praxis und Lehre der Kirche des fliegenden Spaghettimonsters.
 - > Erklärt das ernste Anliegen, dass sich hinter dieser Parodie verbirgt.
 - > Erläutert, wie hier religionskritisch argumentiert wird.

2. Erarbeitung am Beispiel (30 Min.)

- Die Lehrkraft nutzt Material 2 für eine Vertiefung der Thematik.
- Die SuS erarbeiten die wesentlichen Aussagen eines Paragraphen der „10 Angebote eines evolutionären Humanismus“ in Partnerarbeit und identifizieren religionskritische Argumente.
- Die SuS halten ihre Ergebnisse auf einem Folienschnipsel (bzw. Karteikarte) fest.
- Sicherung/Zusammentragen der Ergebnisse erfolgt am OHP (bzw. Stellwand/Tafel).
- *Anmerkung:*
Es geht um sachliche und begründete religionskritische Argumente. Persönliche Verletzungen, etwa gegenüber religiösen Mitschülern, sollen vermieden werden oder ggf. gemeinsam mit der Lehrkraft dekonstruiert werden.

Stunde 2 Religionskritik - „Was geht, was nicht?“

3. Inhaltlicher Rahmen „Was genau ist überhaupt Religionskritik?“ (25 Min.)

- Vertiefung des Religionskritik-Begriffes durch das Video „Was ist kluge Religionskritik?“ (Material 3) in Einzelarbeit. Anschließend folgt ein offenes Unterrichtsgespräch im Plenum mit der Sicherung der Ergebnisse an der Tafel.

**Stunde 3
Positionen zur Reli-
gionskritik I**

**Stunde 4
Positionen zur Reli-
gionskritik II**

**Stunde 5
„Inselversammlung“**

- *Arbeitsauftrag auf Arbeitsblatt:*
 - > Erläutere den Unterschied zwischen „kluger“ und „dummer“ Religionskritik nach Franz Schuh.
- Es wird eine gemeinsame Definition von Religionskritik erarbeitet und festgehalten.

4. Analyse der Satzung (20 Min.)

- Auf Grundlage eines ausdifferenzierten Verständnisses von Religionskritik widmen sich die SuS in Partnerarbeit erneut der Satzung der Kirche des fliegenden Spaghettimonsters.
- *Impulse:*
 - > Handelt es sich bei den Argumenten der Pastafaris um „kluge“ Religionskritik im Sinne des Philosophen Franz Schuh? Nehmt kritisch Stellung zu den „10 Angeboten“!
 - > Entwickelt weitere kluge religionskritische Argumente, die eurer Meinung nach in der Satzung fehlen.
- Es kann abschließend eine klasseninterne eigene Satzung ausgearbeitet werden.
- *Anmerkung:*
Die SuS sollen im ersten Schritt in der Rolle von Beobachtern die Argumente der Pastafaris hinterfragen. Danach ist eine eigene Positionierung geplant. Hierdurch findet ein Wechsel von der Außen- zur Innenperspektive statt.

5. Analyse der Zitate (45 Min.)

- Die Lehrkraft verteilt Zitate von Vertretern einer religionskritischen Perspektive und Vertretern einer befürwortenden Innenperspektive von Religion. (Material 4)
- Die SuS setzen sich in Gruppen mit Hilfe einer Internetrecherche mit einem dieser Zitate auseinander.
- *Anmerkung:* Sie können sich bei der Lehrkraft Hilfsmaterial holen (Material 5).

6. Gruppenarbeit und Recherche (45 Min.)

- Die SuS arbeiten in ihren Gruppen aus der Stunde zuvor weiter zusammen. (Material 6)
- Als Hausaufgabe sollen die Schüler die Rollenkarten anfertigen.

7. Podiumsdiskussion (45 Min.)

- Die Lehrkraft moderiert eine Gesprächsrunde zum Einstieg in die Diskussion. Als Anstoß kann unterschiedliches Material genutzt werden (Materialien 7)

**Stunde 6
Auswertung**

und 8). Kern der Diskussion soll die Frage sein: „Ist Religion für das Zusammenleben in einer Gesellschaft mit Werten und Normen nötig?“

- Die SuS entscheiden auf der Grundlage ihrer Rollenkarten, ob Religion für das Zusammenleben in einer Gesellschaft mit Werten und Normen nötig ist.
- Die SuS finden sich hierfür in ihren Gruppen aus der Stunde zuvor zusammen und haben noch einmal 5 Minuten Zeit, um sich zu besprechen.

8. Auswertung (45 Min.)

- Es wird zusammen mit der Lehrkraft eine Gesamtübersicht zu den Argumenten aus den jeweiligen Positionen erstellt.
- Die SuS ergänzen ihre Notizen.
- *Anmerkung:* Diese Phase kann in eine Hausaufgabe übergeleitet werden, die in der nächsten Stunde den Einstieg bildet.

Material 1

AUDIO „WAS IST DIE SPAGHETTIMONSTER-RELIGION?“

Das fliegende Spaghetti-Monster will eine Religion sein und macht sich gleichzeitig über Religion lustig. Die Hintergründe werden in der SRF-Sendung *100 Sekunden Wissen* skizziert.



Link zur Audio-Datei:

<https://www.srf.ch/play/radio/100-sekunden-wissen/audio/das-fliegende-spaghettimonster?id=35e47856-8fa0-48ce-9453-ef4228bd3b3c&station=69e8ac16-4327-4af4-b873-fd5cd6e895a7>

Dauer: 2:50 Min.

Quelle:

© SRF 2 Kultur, Sendung *100 Sekunden Wissen* „Das fliegende Spaghetti-Monster“ vom 22.04.2013

ARBEITSBLATT



Angebote eines evolutionären Humanismus

Kirche des Fliegenden Spaghettimonsters Deutschland e.V.

1. Diene keinen Göttern, sondern dem großen Ideal der Ethik, das Leid in der Welt zu mindern! [...]
2. Verhalte dich fair gegenüber deinem Nächsten und deinem Fernsten! [...]
3. Habe keine Angst vor Autoritäten, sondern den Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen! [...]
4. Du sollst nicht lügen, betrügen, stehlen, morden – es sei denn, es gibt im Notfall keine anderen Möglichkeiten, die Ideale der Humanität durchzusetzen! [...]
5. Befreie dich von der Unart des Moralisiertens! Lerne stattdessen, ethisch zu denken und zu handeln, [...]
6. Immunisiere dich nicht gegen Kritik! [...]
7. Sei dir deiner Sache nicht allzu sicher! [...]
8. Überwinde die Neigung zur Traditionsblindheit, indem du dich gründlich nach allen Seiten hin informierst, bevor du eine Entscheidung triffst! [...]
9. Genieße dein Leben, denn dir ist höchstwahrscheinlich nur dieses eine gegeben! [...]
10. Werde Teil der Tradition derer, die die Welt zu einem besseren, lebenswerteren Ort machen woll(t)en! [...]

Quelle: Zitiert aus *10 Angebote des evolutionären Humanismus*, leicht geändert aus M. Schmidt-Salomon (2005) „Manifest des evolutionären Humansimus“ durch Kirche des

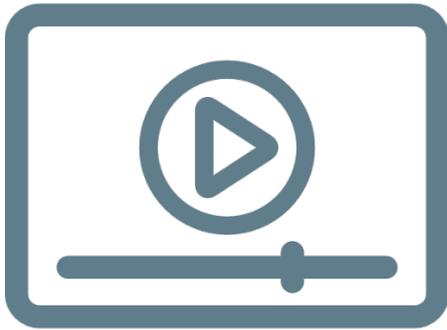
Kopiervorlage

Material 2

Fliegenden Spaghettimonsters Deutschland e.V. ,
<http://www.pastafari.eu/index.php?kategorie=1&sub=liebsten>

VIDEO „WAS IST KLUGE RELIGIONSKRITIK?“

Der Philosoph Franz Schuh bezeichnet sich selbst als „religionsphilosophisch interessierten Atheisten“. Religiösen Menschen ihren Glauben „auszureden“, käme ihm jedoch nicht in den Sinn. In der Sendung *Orientierung* erläutert er, was er für „kluge“ und was er für „dumme“ Religionskritik hält.



Link zum Video:

<https://tvthek.orf.at/profile/Archiv/7648449/Was-ist-kluge-Religionskritik-Gedanken-des-Philosophen-Franz-Schuh/8012128/Was-ist-kluge-Religionskritik-Gedanken-des-Philosophen-Franz-Schuh/8012129>

Dauer: 5:19 Min.

Quelle:

© ORF Sendung *Orientierung* „Was ist kluge Religionskritik? Gedanken des Philosophen Franz Schuh“ vom 25.08.2013

ARBEITSAUFTRAG

Einzelarbeit:

1. Erläutere den Unterschied zwischen „kluger“ und „dummer“ Religionskritik nach Franz Schuh.

ARBEITSBLATT: ANALYSE DER ZITATE

ARBEITSAUFTRAG

Gruppenarbeit:

1. Lest euch das Zitat eures Vertreters durch. Haltet zuerst schriftlich fest, was inhaltlich gemeint sein könnte.
2. Sammelt Material in einer Internetrecherche, mit dem ihr euch intensiver mit der Position und dem Verfasser des Zitates auseinandersetzen könnt.

Christentum:

„Wir müssen die Voraussetzungen, die Menschen zu so etwas wie Glauben bringen können, etwas genauer klären und zunächst versuchen, die Religion zu verstehen als einen Akt der Kreativität, in dem Menschen das tun, was sie in aller Kultur tun: sich die Welt aneignen, die Natur humanisieren, das Schicksal als den fremden, feindlichen Gott überwinden. Das religiöse Bedürfnis ist das Bedürfnis, Sinn zu erfahren und Sinn zu stiften. Es gibt keine Existenz ohne die Suche nach Sinn.“ *Prof. Dr. Dorothee Sölle, dt. evangelische Theologin*

Islam:

„Jede Nation konstruiert seine Feindbilder. Im Moment sind es die Muslime, denen unterstellt wird, dass sie rückwärtsgewandt, frauenfeindlich und generell feindlich eingestellt sind. Die gängigen Klischees gegenüber dem Islam rühren von wenigen Muslimen her, die genau dafür eintreten, die im Fokus der Medien stehen. Die Darstellung ist aber völlig überzogen. Die meisten Muslime leben nicht so, denken nicht so und fühlen nicht so.“ *Prof. Lamya Kaddor, dt. muslimische Islamwissenschaftlerin*

Neurobiologie:

„Gott ist nichts anderes, als ein magnetisch induziertes Flackern von Neuronen. Per Knopfdruck lassen sich also mystische Erfahrungen hervorrufen.“ *Prof. Dr. Michael Persinger, us-amerikan. Neurobiologe*

Dr. Richard Dawkins:

„Entscheidend ist nicht, ob Gottes Existenz widerlegbar ist (das ist sie nicht), sondern ob sie wahrscheinlich ist.“

Prof. Dr. Sigmund Freud:

„Eine Neurose ist individuelle Religiosität, und Religion ist eine universelle Zwangsneurose.“

Prof. Dr. Ludwig Feuerbach:

Material 4

„Der Mensch schuf Gott nach seinem Bilde.“

HILFSMATERIAL FÜR DIE LEHRKRAFT

Sigmund Freud:

<http://buber.de/christl/unterrichtsmaterialien/freud>

http://www.zum.de/Faecher/kR/Saar/gym/projekte/rel_krit/freud/freud3.htm

Christentum:

Innenperspektive

Sehr zahlreiche, bereits im Unterricht eingesetzte Texte, finden sich auf der Plattform von R. Dober: Unterrichtsmaterialien zur Religionskritik, 1997-2007. Letzte Überarbeitung 12.02.2017. <http://www.dober.de/religionskritik/>

Weitere Links zu Literatur.

<http://www.ekd.de>

<http://www.dbk.de/home/>.

http://www.k-l-j.de/069_religionskritik.htm

Generell kann man für aktuellere Quellen und Videos Wolfgang Huber bemühen.

Kritik am Christentum Aktuell:

Vielleicht ein wenig überzogen, aber humorvoll: <https://www.youtube.com/watch?v=PV8tUy-6X8Q>

Islam:

Kritik von (säkularen) MuslimInnen am Islam:

Englisch: The St. Petersburg Declaration des Center for Inquiry von 2007

<http://www.centerforinquiry.net/isis>

Dazu ein Video (3 Min.): <http://www.youtube.com/watch?v=aXGz7QVq4sA>

Bericht zum „Türken-Luther“ Yasar Nuri Öztürk (Die Welt Feb. 2005).

<http://www.welt.de/print-wams/article123884/Vom-Tuerken-Luther-zum-Anti-Erdogan-Tuerkischer-Star-Theologe-gruendet-Partei.html>

Hierzu gibt es auch viele Videos, leider keines auf Deutsch oder Englisch.

Der Fall von Hamed Abdel-Samad. Aufgearbeitet in vielen Pressemeldungen, z.B. hier (ZeitOnline Dez. 2015):

<http://www.zeit.de/gesellschaft/2015-12/hamed-abdel-samad-islamkritik-buch/komplettansicht>

Innenperspektive:

Lamya Kaddor ist als öffentliche Person gut geeignet, um Material zur Inneperspektive aus dem Islam zu finden.

<https://www.youtube.com/watch?v=-cu7yFn6Lao> (Menschen bei Maischberger, ARD, 2014)

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek/beitrag/video/2140764/Der-Islam-auf-dem-Pruefstand#/beitrag/video/2140764/Der-Islam-auf-dem-Pruefstand>

Material 5

Richard Dawkins:

Ein Bericht.

<http://www.youtube.com/watch?v=GPCIXWr3tNw>

Eine Reportage.

<http://www.stern.de/wissen/mensch/2-richard-dawkins-der-gotteswahn-599473.html>

Ein Interview.

<http://www.stern.de/wissen/mensch/richard-dawkins-gott-existiert-mit-grosser-wahrscheinlichkeit-nicht-599503.html>

Neurobiologie – Neurotheologie:

Unter dem Suchbegriff „Neurotheologie“ findet man viel!

Artikel:

<http://www.zeit.de/zeit-wissen/2008/01/Titel-Kasten-Gotteshelm>

http://www.zeit.de/2002/11/200211_gott_i_hirn.xml

<https://www.swr.de/swr2/programm/sendungen/wissen/glauben-gehirn/-/id=660374/did=19795364/nid=660374/rvvba9/index.html>

Videos:

Vortrag von Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth vom Institut für Hirnforschung der Universität Bremen, veröff. 2012

<http://www.youtube.com/watch?v=oBTfY9NiKo4>

Prof. Dr. Andrew Newberg:

<http://www.andrewnewberg.com/>

<http://www.youtube.com/watch?v=SLk59sdtUrw>

Prof. Dr. Vilayanur S. Ramachandran:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Gottesmodul>

<http://community.zeit.de/user/albert-wittine-mancunian/beitrag/2007/10/27/das-quot-gottes-modul-quot>

<http://www.gehirn-und-geist.de/alias/pdf/gug-02-02-s010-pdf/835227>

Prof. Dr. Michael Persinger:

<http://www.youtube.com/watch?v=0wDGCqmoibo>

Ludwig Feuerbach:

Allgemeine Beschreibung Feuerbachs:

<http://relilex.de/ludwig-feuerbach/>

Biographie, Lehre:

<http://buber.de/christl/unterrichtsmaterialien/feuerbach>

Schaubild, Model:

<http://www.dober.de/religionskritik/fbschaubild.html>

Artikel:

<http://www.geschichtsinfos.de/die-religionskritik-ludwig-feuerbachs/>



Quelle: Fiktive Pressemeldung, erstellt mit einem „Newspaper-Generator“:
<http://www.fodey.com/generators/newspaper/snippet.asp>

